



Relativsätze

Fasching oder Karneval?



Sprachkurse und
Jobvermittlung für
medizinische Berufe

MH-Sprachkurse
info@mh-sprachkurse.com

Setzen Sie jeweils die zwei fehlenden Endungen ein.

„Kölle Alaaf!“, rufen d ____ betrunken ____ Kölner Jecken¹, „Helau!“ schreien d ____ betüdel² ____ Mainzer. D ____ rheinisch ____ Fastnacht brodel³, in all ____ groß ____ deutsch ____ Städten. Doch d ____ bunt ____ Karneval kommt nur schwer über d ____ innerdeutsch ____ Grenzen, er macht ein ____ kurz ____ Halt in d ____ fränkisch ____ Bayreuth, um dann im niederbayrisch ____ Hauzenberg vollends zu versiegen⁴.

D ____ rauschend ____ Promillefastnacht in d ____ niederbayerisch ____ Metropole Hofkirchen bei Passau kann wohl nur mehr als „Unsinniger“ im wahrst ____ Sinne d ____ Wortes bezeichnet werden.

Denn wir Bayern lieben es gemütlich. Ohne auch nur mit der Wimper zu zucken⁵ stoßen wir mit ein ____ kühl ____ Bier an, werfen wenig ____ bunt ____ Luftschlangen umher und denken uns „Bluntz Blautz“, wie man in Lauingen an d ____ blau ____ Donau sagt. Am „Unsinnig ____ Donnerstag“ feiern die Altweiber ihren Fasching: ohn ____ groß ____ Skrupel schnapseln d ____ jung ____ Damen noch bevor d ____ still ____ Aschermittwoch kommt. An d ____ ander ____ Tagen vor dies ____ Fastentag feiern d ____ lustig ____ Männer dann mit.

Prost!

¹ die Jecken: feiernde Karnevalisten

² betüdel: angetrunken

³ brodeln: kochen, „Es geht rund!“

⁴ versiegen: austrocknen, enden

⁵ ohne mit der Wimper zu zucken: eiskalt, ohne Gefühle zu zeigen



+

